



KUNDENINFORMATION 2/2008

Inhalt

- **Dr. Rainer Bauer neuer Kapitän der Bayerischen Vermessungsverwaltung.....**2
 - **Kundenbefragung 2008 – Ihre Meinung zählt!.....**3
 - **Neue Preise für Orthophotos und digitale Karten.....**3
 - **Urheberrechtsschutz von Geodaten.....**3
 - **Online-Dienst „Katastrerauszug zur Bauvorlage“ hat sich bewährt.....**4
 - **Digitale Planungskarte aktualisiert.....**4
 - **Hochgenaue Geländedaten zunehmend verfügbar.....**4
 - **Bayernbefliegung 2008 – Digitale Bildflugtechnik erstmalig im Einsatz.....**5
 - **Von der See bis zu den Alpen: Deutschland wird neu vermessen.....**5
 - **Neue Umgebungskarten.....**6
 - **IP SYSCON neuer Vertriebspartner der BVV.....**6
 - **Geländemodell und Verwaltungsgebiete des Bodenseeraums verfügbar.....**7
 - **Veranstaltungshinweis – Termine.....**8
-



Sehr geehrte Kunden und Partner!

Heute erhalten Sie die zweite Ausgabe unserer Kundeninformation, in der wir sie über Ereignisse, aktuelle Themen und Produkte der Bayerischen Vermessungsverwaltung informieren möchten.

Einige Highlights dieser Ausgabe sind der Online-Dienst „Katastrerauszug zur Bauvorlage“, die Kundenbefragung 2008, die neue Preisliste, die neuen Umgebungskarten sowie die hochgenauen Geländedaten.

Unter Veranstaltungshinweise erhalten Sie das umfangreiche Veranstaltungsangebot der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Besonders möchte ich Sie auf den Tag der offenen Tür an unseren Vermessungsämtern hinweisen. Über Ihr reges Interesse würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

*Prof. Günter Nagel
Präsident*

Dr. Rainer Bauer neuer Kapitän der Bayerischen Vermessungsverwaltung



Ministerialrat Dr.-Ing. Rainer Bauer übernahm zum 1. Mai 2008 das verantwortungsvolle Amt der Leitung der Bayerischen Vermessungsverwaltung.

Dr. Bauer hat vielseitige Erfahrung im Bereich des Vermessungswesens. 1957 in Weiden/Opf. geboren, schloss er im WS 1984/85 sein Studium der Geodäsie an der Technischen Universität München ab. Nach der Referendarzeit begann er seine berufliche Laufbahn am Vermessungsamt Landsberg am Lech. Von 1986 bis 1989 war Dr. Bauer an der Technischen Universität München beschäftigt und promovierte dort. Danach sammelte er weitere praktische Erfahrungen an den Vermessungsämtern München und Bad Tölz, gefolgt von einer fünfjährigen Tätigkeit in verschiedenen Referaten der Vermessungsabteilung am Bayerischen Staatsministerium der Finanzen. Dr. Bauer arbeitete anschließend als Leiter eines zentralen EDV-Referats der Bayerischen Vermessungsverwaltung an der ehemaligen BFD München und länderübergreifend als Leiter einer AdV-Expertengruppe.

1998 wurde Dr. Bauer zum Leiter des Vermessungsamts Pfaffenhofen a. d. Ilm ernannt. Dabei hat er unter anderem verschiedenste Umlegungsmaßnahmen betreut. Betroffen waren sowohl unbebaute Bereiche (Neuerschließungsumlegungen) als auch Gebiete mit bereits bebauten Grundstücken (Ergänzungsumlegungen), mit unterschiedlichsten Rechtssituationen und unterschiedlichen Umlegungsvorteilen. Seit 2002 nimmt er einen Lehrauftrag zur Grundstückswertermittlung an der Technischen Universität München wahr.

Im Jahre 2000 schließlich kehrte Dr. Bauer ins Finanzministerium zurück und leitete das für „Abmarkungsrecht, Liegenschaftskataster, fachtechnische Gutachten, Gebührenwesen, Bodenordnung und Staatsgrenzen“ zuständige Referat 74 und ab 2005 das für Informations- und Kommunikationstechnik zuständige Referat 72.

Mit dem Ausscheiden von Prof. Dr.-Ing. Josef Frankenberger aus dem aktiven Dienst an der Spitze der Bayerischen Vermessungsverwaltung, dem an dieser Stelle nochmals für seine unermüdliche Tätigkeit für die Vermessungsverwaltung gedankt sei, rückte Dr. Bauer an diesen Spitzenposten nach. Die Redaktion der Kundeninformation wünscht Herrn Dr. Bauer für seine neue Tätigkeit als „Kapitän der Bayerischen Vermessungsverwaltung“ alles Gute und viel Erfolg!

[zurück](#)

Kundenbefragung 2008 – Ihre Meinung zählt!



Ihre Zufriedenheit ist uns ein besonderes Anliegen. Damit wir in Zukunft noch gezielter auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen können, bitten wir Sie, an unserer [Kundenbefragung 2008](#) teilzunehmen. Bis zum 31.07.2008 haben Sie die Möglichkeit, unseren Service, unsere Leistung und unsere Dienste zu beurteilen und Ihre Änderungswünsche mitzuteilen. Kunden des Vermessungsamtes erhalten den Fragebogen bei ihrem örtlich zuständigen Vermessungsamt. Wir bedanken uns für Ihre wertvolle Mitarbeit!

[zurück](#)

Neue Preise für Orthophotos und digitale Karten

Mit den [neuen Preisen](#) für digitale Produkte der Landesvermessung seit 01.05.2008 ergeben sich vor allem bei Orthophotos und für Kunden, die größere Gebiete nutzen, deutlich attraktivere Konditionen. Auch die Preiskalkulation ist einfacher, weil für alle Produkte die gleichen Regeln für Mengenrabatte, Arbeitsplatzlizenzen und Updates gelten. Dieselbe Systematik soll für die Digitale Flurkarte und andere Produkte des Liegenschaftskatasters noch in diesem Jahr eingeführt werden.

Grundlage für die neuen Entgelte ist eine Richtlinie, in der sich alle Bundesländer zur Einführung deutschlandweit einheitlicher Gebühren und Preise für Daten des Liegenschaftskatasters und der Landesvermessung verpflichten (AdV-Gebührenrichtlinie vom 11.12.2007). Bayern setzt die neue Richtlinie als eines der ersten Länder um.

[zurück](#)

Urheberrechtsschutz von Geodaten

Eine kurze Suche im Internet und schon hat man sie – Topographische Karten, Luftbilder, Stadtpläne. Alles was der moderne Internetnutzer so braucht, findet er. Digitale Geodaten begleiten uns im alltäglichen Leben und werden leichtfertig für eigene Zwecke genutzt, z. B. zur Gestaltung einer Anfahrtsskizze für die eigene Homepage, etc. Doch Vorsicht ist geboten, denn eine ungenehmigte Nutzung kann teuer werden.

Digitale Geodaten sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Genehmigung für Veröffentlichungen (z.B. Flyer, Karten, Internet, Abdruck in Büchern oder Zeitschriften) verwendet werden. Diese Genehmigung wird für die Daten der Bayerischen Vermessungsverwaltung durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am LVG (Sachgebiet Verwertungslizenzen) erteilt. Gerne können Sie auch unser [neues Formular im Internet](#) nutzen, um über die Nutzungsbedingungen unserer Produkte informiert zu werden.

[zurück](#)

Online-Dienst „Katasterauszug zur Bauvorlage“ hat sich bewährt



Der im vergangenen Jahr gestartete Online-Dienst der Bayerischen Vermessungsverwaltung „Katasterauszug zur Bauvorlage“ feierte am 01.03.2008 seinen ersten Geburtstag.

Musste der Bauherr früher für seinen Bauantrag beim zuständigen Vermessungsamt vorstellig werden, um die erforderlichen Auszüge aus dem Liegenschaftskataster zu erhalten, so genügt heute der Gang zur örtlichen Gemeinde. Die aktuellen Eigentümer- und Flurstücksdaten werden über Internet abgerufen und dem Bauwerber gegen eine Gebühr zur Verfügung gestellt. Der Service findet bei Gemeinden und Bürgern eine hohe Zustimmung, ist er doch ein gutes Beispiel für die Kundenorientierung und Verwaltungsvereinfachung der Behörden. Etwa zwei Drittel der bayerischen Gemeinden bieten ihren Bürgern diese Möglichkeit bislang an.

Seit 24.04.2008 ist der Online-Dienst erweitert und damit den zahlreichen Kundenwünschen angepasst. Neben den bereits angebotenen Kartenmaßstäben 1:1000 und 1:2000 werden künftig auch Auszüge in den Maßstäben 1:500 bzw. 1:5000 verfügbar sein. Der Lageplan wird zusätzlich zum Format DIN A4 dann auch im Format DIN A3 angeboten. Mehr Informationen unter www.geoportal.bayern.de

[zurück](#)

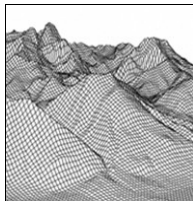
Digitale Planungskarte aktualisiert



Die Rasterdaten der Digitalen Planungskarte 1:5000 (DPK 5) wurden aktualisiert. Sie liegen nun mit einem Aktualitätsstand von Februar 2008 vor. Die DPK 5 wird einmal jährlich aus der Digitalen Flurkarte abgeleitet und ist das Bindeglied zwischen Katasterkarte und topographischer Karte. Sie eignet sich vor allem für großmaßstäbige Fachplanungen oder als Kombinationsprodukt zu den Digitalen Orthophotos. Die Daten sind als georeferenzierter Rasterdatensatz erhältlich.

[zurück](#)

Hochgenaue Geländedaten zunehmend verfügbar



Das LVG erstellt das Digitale Geländemodell (DGM) aus dem modernen luftgestützten Laserscanning-Verfahren. Hochgenaue DGM-Daten sind bereits für ca. 2/3 der Fläche Bayerns mit einer Gitterweite von 5 m und besser verfügbar. Für Teilbereiche Bayerns, z.B. für den Großraum Nürnberg und weite Teile Schwabens, sind sogar Daten mit einer Gitterweite von 1 m und einer Höhen Genauigkeit von besser als 30 cm erhältlich.

[zurück](#)

Bayernbefliegung 2008 – Digitale Bildflugtechnik erstmalig im Einsatz



Die Bayernbefliegung 2008 startet im Mai 2008. Beflogen werden die Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken. Mit Abschluss dieser Befliegung liegen für ganz Bayern Digitale Orthophotos in einer Bodenauflösung von 20 cm vor. Die Orthophotos sind exakt georeferenziert, d.h. sie lassen sich mit anderen, entsprechend georeferenzierten Daten lagertreu kombinieren.

Erstmals setzt das LVG auch Digitale Bildflugkameras ein. Für vier ausgewählte Gebiete soll diese Technik mit dem erforderlichen Produktionsablauf für die DOP-Herstellung erprobt werden. Zusätzlich zu den sichtbaren Farben ermöglicht die neue Methode eine Auswertung von Infrarotbildern. Infrarotaufnahmen eignen sich hervorragend zur Klassifizierung der Landnutzung, besonders im Umwelt- und Forstbereich.

[zurück](#)

Von der See bis zu den Alpen: Deutschland wird neu vermessen



In einer bisher einmaligen Aktion des amtlichen deutschen Vermessungswesens werden in diesem Sommer die vermessungstechnischen Grundlagen für die gesamte Bundesrepublik Deutschland neu bestimmt. Dazu entsenden die Landesvermessungsämter und das Bundesamt für Kartografie und Geodäsie Messtrupps in das gesamte Bundesgebiet von der Küste bis zu den Alpen. Ihr Auftrag: eine vollständige Neuvermessung von 250 grundlegenden Vermessungspunkten in Deutschland (davon 56 in Bayern) in Position, Höhe und Gravitation, und das millimetergenau.

Die insgesamt 34 hochmodern ausgerüsteten Vermessungstrupps der Länder und des Bundes ziehen vom 26. Mai bis zum 3. Juli durch die gesamte Bundesrepublik und führen Tag und Nacht Vermessungen mit Hilfe von Satelliten durch. Bayern ist aufgrund seiner Größe und Bevölkerungszahl mit insgesamt 6 Trupps vertreten. Dabei werden zwei Satellitennavigationssysteme gleichzeitig genutzt: zum einen das aus der Fahrzeugnavigation bekannte amerikanische GPS und zum anderen das bisher weniger bekannte russische System GLONASS.

Mit dieser umfassenden Vermessungsaktion wird eine in Deutschland bisher einmalige Arbeitsgrundlage geschaffen. Sie stellt die Basis für andere Forschungsgebiete dar, z.B. Klimawandel, Hochwasserschutz, Geodynamik und Oberflächendeformationen durch menschliche Eingriffe (Straßen- und Wasserbau, Bergbau).

Wenn die Vermessungstrupps ihre Messungen Anfang Juli beendet haben, ist die Arbeit noch lange nicht abgeschlossen: die gesammelten Daten werden in tagelangen Computerläufen an zwei Rechenstellen unabhängig voneinander ausgewertet. Die Mühe lohnt sich, denn am Ende stehen hochgenaue Koordinaten in geografischer Breite, Länge und Höhe zur Verfügung, die ganz neue Erkenntnisse für Forschung und Praxis verschiedenster Themengebiete liefern werden.

[zurück](#)

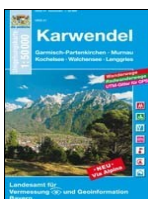
Neue Umgebungskarten



Mit der neuen Umgebungskarte (UK 50-34) „Pfaffenhofen a. d. Ilm • Neuburg-Schrobenhausen“ des Landesamtes für Vermessung und Geo-information liegt erstmals eine amtliche Topographische Karte flächendeckend für die beiden Landkreise Pfaffenhofen a. d. Ilm • Neuburg-Schrobenhausen“ vor. Die neue Rad- und Wanderkarte deckt das Gebiet von Neuburg a.d. Donau, Ingolstadt und Vohburg im Norden bis Aichach und Allershausen im Süden ab. Die Karte ist unter der Bezeichnung UK 50-34 „Pfaffenhofen a. d. Ilm • Neuburg-Schrobenhausen“ oder der ISBN 978-3-89933-288-9 im Buchhandel erhältlich.



Weiter hat das LVG die Umgebungskarte (UK 50-50) „Werdenfeller Land • Ammergebirge“ im Maßstab 1: 50 000 überarbeitet und neu herausgegeben. Die Karte deckt das Gebiet von Lechbruck – Uffing a. Staffelsee im Norden bis zum Fernpaß und Scharnitz im Süden ab. Im Westen reicht sie von Reutte und Foggensee mit Füssen bis Mittenwald am Ostrand. Die UK 50-50 „Werdenfeller Land • Ammergebirge“ ist unter der ISBN 978-3-89933-284-1 im Buchhandel erhältlich.



Die Umgebungskarte (UK 50-51) „Karwendel • Garmisch-Partenkirchen • Murnau • Kochelsee • Walchensee • Lenggries“ wurde im Maßstab 1: 50 000 überarbeitet und neu herausgegeben. Die Karte umfasst das Gebiet vom Staffelsee im Norden bis zum Wettersteingebirge und Karwendel im Süden. Sie reicht von Garmisch-Partenkirchen im Westen bis nach Lenggries im Osten. Die UK 50-51 „Karwendel“ ist unter der ISBN 978-3-89933-285-8 im Buchhandel erhältlich.

Mehr Informationen unter www.geodaten.bayern.de

[zurück](#)

IP SYSCON neuer Vertriebspartner der BVV



Seit Mitte Februar 2008 ist die IP SYSCON GmbH offizieller Vertriebspartner der Bayerischen Vermessungsverwaltung (BVV). Der ESRI-Partner mit Hauptsitz in Hannover ist als GIS-Dienstleister in erster Linie für die öffentliche Verwaltung bundesweit tätig.

Das Unternehmen verfügt über eine Zweigstelle in Bamberg, welche aus dem ehemaligen Büro CAS Bamberg hervorgegangen ist. Dieses hat bereits in der Vergangenheit zahlreiche Erfahrungen mit den Daten der BVV gesammelt. Mit diversen Fachschalen und Applikationen erleichterte das Büro vielen Anwendern die Nutzung und Auswertung der Daten der BVV. Durch die neue Vertriebspartnerschaft ist es der IP SYSCON nun möglich, nahezu alle in der Vermessungsverwaltung produzierten Daten an Kunden weiter zu veräußern und in deren GIS-Programme einzupflegen.

[zurück](#)

Geländemodell und Verwaltungsgebiete des Bodenseeraums verfügbar

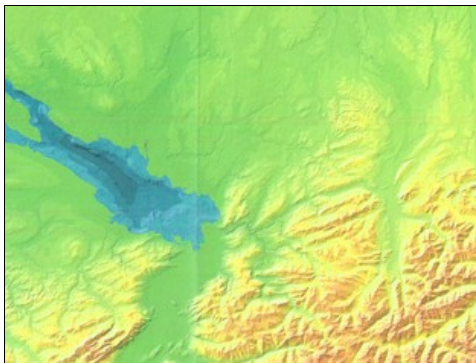


Die Vermessungsverwaltungen Baden-Württembergs, Bayerns, Österreichs und der Schweiz bieten nun ein einheitliches, grenzüberschreitendes Digitales Geländemodell sowie Daten der Verwaltungsgliederung an. Damit erweitert sich der im Gemeinschaftsprojekt "Bodensee-Geodatenpool" aufgebaute Datenbestand um neue Geobasisdaten mit einheitlichem Raumbezug, die ohne Grenzanpassung und Umformung direkt verarbeitet werden können. Bisher schon verfügbar ist die digitale Topographische Karte 1 : 50 000 in einer homogenen, nahtlosen Rastergraphik für ein 18.000 km² großes Gebiet um den Bodensee, das in Bayern bis Memmingen im Norden und Pfronten im Osten reicht, siehe www.bodensee-geodatenpool.net. Dort finden Sie in Kürze mehr über die neuen Produkte.

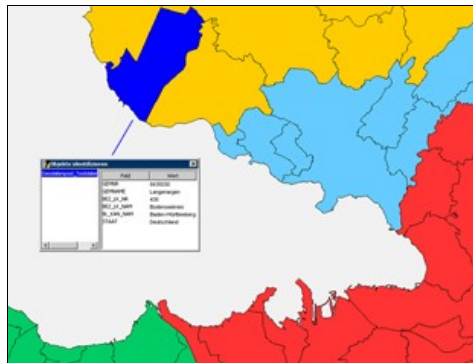
Das neue Geländemodell besitzt eine Gitterweite von 25 m und schließt wahlweise die Bodenseeoberfläche oder das Seebecken mit ein, das bei der Bodensee-Tiefenvermessung von 1990 exakt aufgenommen wurde. Es liefert exakte Basisdaten für Analysen und Darstellungen mit Bezug zu Klima, Wasser, Sonneneinstrahlung, Boden und Relief. Für höchste Genauigkeitsansprüche, wie etwa Abflussmodelle, stehen spezielle DGM-Daten der Länder zur Verfügung.

Verwaltungsgebiete eignen sich hervorragend zur Visualisierung raumbezogener Informationen aller Art, wie Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Umweltdaten. Der neue, homogene Datensatz umfasst alle Verwaltungseinheiten ab der Gemeindeebene und bietet die Grundlage für thematische Karten des Wirtschaftsraumes Bodensee.

Alle Daten sind bei der zentralen Vertriebsstelle für den Bodensee-Geodatenpool am [Landesvermessungsamt Baden-Württemberg](#) erhältlich.



Geländereief



Verwaltungsgebiete

[zurück](#)

Veranstaltungshinweis – Termine

LVG auf dem StreetLife Festival



Auf der „Mobilitätsmeile“ des StreetLife Festivals präsentiert das Landesamt für Vermessung und Geoinformation am 7. und 8. Juni 2008 seine Produkte. Unter dem Motto „Eine lebendige Straße für die Stadt!“ verwandelt sich die Münchner Ludwigs- und Leopoldstraße wieder in eine autofreie Flaniermeile. Der Stand des LVGs befindet sich in der Nähe des Siegestors. Insbesondere werden die Umgebungskarten, die DVDs Top10 und Top50, der BayernViewer sowie virtuelle Flüge gezeigt.



Schauen Sie uns in die Karten!

Tage der offenen Tür in der Region:

Das Vermessungsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Kellerstraße 6, lädt am Sonntag, den 15. Juni 2008 zum Tag der offenen Tür ein.

Der Tag der offenen Tür des Vermessungsamtes Weiden i. d. Oberpfalz findet dieses Mal am 3. August 2008 in der Servicestelle Eschenbach i. d. OPf, Karlsplatz 36 in 92676 Eschenbach statt.

Von der Katastervermessung über Internetdienste zu den Produkten. Am Tag der offenen Tür sehen sie die vielfältigen Aufgaben eines Vermessungsamtes, GPS und Lasermessung, die Produktpalette der Bayerischen Vermessungsverwaltung, die Tätigkeit eines Gebietstopographen, historische Karten und Messtechniken, den BayernViewer, GDI-Anwendungen und vieles mehr.

[zurück](#)

Impressum

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Alexandrastraße 4 • 80538 München

Ansprechpartner: Marcus Wandinger
Tel.: 0 89/2129-1000 • Fax: 0 89/2129-1324
E-Mail: pressestelle@lvg.bayern.de

Internet: www.geodaten.bayern.de • www.lvg.bayern.de

Ust-IdNr.: DE 129 52 35 25